

## Helmstedter zeigten Herz

**Helmstedt.** Senioren ohne Angehörige standen Weihnachten für viele Bürger auch in diesem Jahr im Mittelpunkt der Aktion „Wichteln gegen die Einsamkeit“. Ziel war es, alten Menschen, die keine Angehörigen mehr haben, eine Weihnachtsfreude zu machen und ihnen zu signalisieren, dass viele Menschen an sie denken. Vor diesem Hintergrund hatte die Alloheim Senioren Residenz in Helmstedt dazu aufgerufen, Geschenke zu packen, in der Einrichtung abzugeben, damit alleinstehende Senioren beschenkt werden konnten. Heiligabend wurden die Geschenke verteilt. Viel zu tun hatten die Mitarbeiter der Senioren Residenz „Nordstraße“ am Heiligen Abend. Sie und viele Helfer verteilten die zahlreichen, meist anonym in der Residenz abgegebenen Geschenke an Senioren. Viele Bürger hatten mitgemacht und zum Teil noch am 24. Dezember ihre Wichtelgeschenke in der Residenz persönlich abgegeben. Selbst Gebasteltes, von Kindern gemalte Bilder, Gutscheine oder altersgerechte Aufmerksamkeiten fanden ihren Weg zu den Empfängern. Damit setzten die Bürger ein Zeichen für alle Senioren, die Weihnachten nicht im Kreis einer Familie verbringen konnten. Jedes noch so kleine Päckchen fand dankbare Hände, sorgte für Freude, aber auch für Tränen der Rührung. „Unser Dank geht an alle Bürger, die den Senioren dadurch ein wundervolles Weihnachtsfest ermöglicht haben“, sagt stellvertretend für alle Beschenkten Nadine Dietrich, Einrichtungsleiterin der Residenz, „mit Nächstenliebe, Engagement und gelebter Mitmenschlichkeit haben viele Menschen gezeigt, dass ihnen die ältere Generation am Herzen liegt.“